

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 12 (1902)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt des 3. Heftes.

	Seite
Sprache und Ethik. Vortrag, gehalten in der Zürcher Gesellschaft für Deutsche Sprache von Dr. E. Schwyzer	121
Société suisse des Maîtres des Ecoles normales. Rapport présenté à la Réunion annuelle de 1901 à Lausanne par M. Dr. Hans Schacht , prof.	137
Führer durch den botanischen Garten der Universität Zürich. Von Prof. Dr. Hans Schinz	153

Literarisches:

Conrad: Grundzüge der Pädagogik und ihrer Hilfswissenschaften	180
Dir. Dr. Thomés Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz ...	181
Sachs: Lehrbuch der projektivischen Geometrie.	181
Dr. K. Schmid-Monnard und R. Schmid: Schulgesundheitspflege.	182
A. Pickels Geometrie der Volksschule	182
O. Hasslinger und A. Gansloser: Pflanzenornamente für den Zeichenunterricht	184
Rudolf Arendt, Prof. Dr.: Leitfaden für den Unterricht in der Chemie und Mineralogie	184
<i>sepr.</i> Berthold Otto: Der Hauslehrer (s. unten).

Literarisches.

Der Hauslehrer. *Wochenschrift für den geistigen Verkehr mit Kindern.*
Herausgeber: Berthold Otto. Verlag von K. G. Th. Scheffer. Leipzig.
Vierteljährlich M. 1.60 beim Buchhandel; bei direkter Zusendung vom Verlag M. 2. — in Deutschland, ins Ausland M. 2.25.

Wir machen unsere Leser auf die der heutigen Auflage unseres Blattes beiliegende Probenummer des Hauslehrers aufmerksam, die in einzelnen Stichproben Ausschnitte aus den reichen Darbietungen bringt, die das Blatt allwöchentlich einmal veröffentlicht. Der grosse Anklang, den diese Wochenschrift für den geistigen Verkehr mit Kindern in Deutschland gefunden hat, wird durch das ernsthafte pädagogische Bestreben gerechtfertigt: *die Fragen der Kinder pädagogisch fruchtbar zu machen.* Kinderfragen sind die Bemühungen der Kinder, sich in der sie umgebenden Welt begrifflich zurecht zu finden. Diesem Bemühen, sagt der Herausgeber, haben wir dadurch entgegen zu kommen, dass wir das Fragerecht der Kinder anerkennen und als Erwachsene die Antwortpflicht auf uns nehmen. Wie das gemacht wird, das will Berthold Otto mit seinem Hauslehrer zeigen. Der Hauslehrer bringt zu allen aktuellen Ereignissen die Artikel, die man der Antwort an die Kinder zu Grunde legen kann, freilich nur mit dem Anspruch, *formell* vorbildlich zu sein; die innere Anschauung der Antworten muss die sein, die der Antwortende selber hat. Wir empfehlen eine Prüfung der Wochenschrift ausdrücklich.

